

„Das ist Gold wert!“

Manfred Dittmer für 30 Jahre Arbeit im Gemeinderat Wulfesen ausgezeichnet

se **Wulfesen**. Mit einer Ehrung der besonderen Art begann jetzt die jüngste Wulfesener Ratssitzung. Manfred Dittmer wurde für sein langjähriges Engagement ausgezeichnet. Seit 1986 sitzt er für die SPD im Rat – ununterbrochen. Davor war er zudem fünf Jahre im Samtgemeinderat. Dafür gab es jetzt nicht nur Blumen und den ausdrücklichen Dank des Wulfesener Bürgermeisters Gerd Müller, sondern auch die Ehrennadel in Silber des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) Landkreis Harburg.

Angelika Tumschat-Bruhn, die stellvertretende Vorsitzende des NSGB-Kreisverbands, überbrachte die Ehrennadel. In ihrer Laudatio hob sie die Bedeutung des kommunalpolitischen Engagements gerade in den kleineren Orten im Landkreis hervor.

mer es seit nunmehr 30 Jahren zeige. Dadurch habe er sich ein hohes Maß an Anerkennung erworben – bei den Bürgern aber auch bei seinen Gemeinderatskollegen, und zwar über alle Parteigrenzen hinweg. Die Bürger schätzen, dass er stets ein offenes Ohr für ihre Belange und die des Dorfes habe. Und mit seiner Erfahrung und seinem Engagement zeige er stets „vollen Einsatz für das Allgemeinwohl“, führte Angelika Tumschat-Bruhn aus.

Diesen Worten schloss sich Gerd Müller uneingeschränkt an. Manfred Dittmer sei jemand, der sich stets „reinkniet“, dessen Erfahrung und Know-how nicht nur in seiner Funktion als Bauausschussvorsitzender gefragt sei. „Das ist Gold wert!“, unterstrich Müller. „Wir können auf dich nicht verzichten.“



Wulfesens Bürgermeister Gerd Müller (links) und Angelika Tumschat-Bruhn ehrten Manfred Dittmer für sein langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik.
Foto: se

Gerade der ländliche Bereich präge den Landkreis und diese Engagement, wie Manfred Ditt-

ten“, machte er zudem deutlich und appellierte an Manfred Dittmer, sich auch in diesem Jahr wieder zur Wahl zu stellen.

SALZHAUSEN

Wie groß die Wertschätzung für den Wulfesener ist, zeigte sich zudem darin, dass Bürger das Wort ergriffen und Manfred Dittmer ihren Dank aussprachen. Ebenso wie alte Weggefährten, die sich die Gelegenheit nicht entgehen ließen, um zu dieser Auszeichnung zu gratulieren.

Dittmer selbst zeigte sich sehr gerührt und dankte für diese Auszeichnung. Zugleich reichte er sie weiter an alle Ehrenamtlichen, die im Dorf tätig sind und sich damit für das Allgemeinwohl einsetzen. „Ohne sie geht es nicht.“